

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 47

Rubrik: Ein Zeitgenosse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bitte weitersagen

Ein jeder Mensch hat für sein Wohl ein Leiterchen zu eignen.

Doch sind die Beine müd und hohl gibt's nie ein Aufwärtssteigen.

Mumenthaler



Anreicherung der kräfte

Lag schlaff wie schlaff plante gedicht ging nicht hirn wie gelee plötzlich idee: nach doping ging.

dadasius lapidar

Ecke zeitnauer Lyrik

Lag schlaff wie schlaff plante gedicht ging nicht hirn wie gelee plötzlich idee: nach doping ging.

dadasius lapidar

EIN ZEITGENOSSE

Es fühlt ein Mensch aus unserer Zeit trotz Bild- und Sprechfunk Einsamkeit, und trotz dem Zuspruch sich verloren. «Da gibt's nur Mäuler, weit und breit!» klagt er. «Ich suche Ohren!»

Röbi

Rekrutenschule

Während einer Materialkontrolle mußten alle Rekruten ihren Militär-pullover zeigen. Der Leutnant ging von Mann zu Mann um zu prüfen. Bei einem, der seinen privaten Pull-over in der Hand hatte, blieb er stehen und fragte nach dem Warum. Antwort des Rekruten: «Herr Leutnant, git dä ned au warm?»

BS

Unter Prokuristen

«Wie macht sich Ihre neue Sekretärin?»

«Großartig! In der kurzen Zeit, die sie bei mir ist, hat sie so ein Durcheinander fertiggebracht, daß ich ohne sie nicht mehr auskommen kann.»

tr

Inserieren bringt Erfolg

Der Anzeigenvertreter einer größeren Zeitung spricht bei einem Wein-händler vor: «Es fällt mir auf, daß Sie in letzter Zeit nicht mehr bei uns inserieren. Darf ich Sie nach dem Grund fragen?»

«Das dürfen Sie, mein Herr. Sie haben meine letzte Annonce unter der Rubrik *Vermischtes* gebracht.»

tr

Entlastung

Aufgeschreckt durch die Statistik, wonach eine Hausfrau in der Woche durchschnittlich 54 Stunden arbeitet, Kinderbetreuung nicht unbegriffen, geht Herr Schweizer zerknirscht in sich und nimmt sich ernstlich vor, seiner Frau etwas von ihrer Arbeitslast abzunehmen. Was er auch wirklich tut, indem er von jetzt an den Briefkasten selber leert.

fis

Alles ist relativ

Albert Einstein, der Begründer der Relativitätstheorie, hielt sich eine Zeitlang in Amerika auf. Als schlchter Mann, der äußern Schein verachtete, doch volles Gewicht auf innere Werte legte, trug er mit Vorliebe einen abgeschnittenen Pullover. Als er in New York einem Freund begegnete, stieß sich dieser am schäbigen Gewand und ließ eine abfällige Bemerkung fallen.

«Das macht doch nichts; denn hier kennt mich ja kein Mensch», antwortete Einstein.

Als die beiden einander in späteren Jahren wieder begegneten, diesmal in Berlin, gab der große Gelehrte seinem Freund neuerdings Anlaß zum Aergernis.

«Albert, schämst du dich denn nicht, hier in dein abgetragenen Pullover aufzutreten?»

«Ach was! In Berlin kennen mich doch alle Menschen», erwiderte Einstein schlagfertig.

Tobias Kupfernagel

Fortuna weiß zu berichten:



Unsere Außenorganisation umfaßt rund 1800 Losverkaufsstellen in 19 Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein. Diese Losverkäufer erhalten für ihre Arbeit eine rechte Verkaufsprovision sowie eine Prämie von 1% auf den Haupttreffern, die bei ihnen erstanden worden sind. Die meisten sind langjährige, treue Mitarbeiter, für deren Einsatz wir an dieser Stelle einmal danken möchten.

14. Dezember

Ziehung der Landes-Lotterie



Wählen Sie Nummer sicher
Wählen Sie KING GEORGE

King George IV

OLD SCOTCH WHISKY

Sole agents for Switzerland
Bloch & Cie. S.A. 3000 Berne 5



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,
17 Wildschweine *

* solch Weidmannsheil nur auf HERMES

DOBB'S TABAC COLOGNE FOR MEN das hat Klasse